

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Muhsal (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung - Teil I

Die **Kleine Anfrage 2272** vom 9. Juni 2017 hat folgenden Wortlaut:

Das Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung ist, wie dem Internetauftritt zu entnehmen ist, eine gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung der Thüringer Hochschulen. Gegründet im Jahr 2013 versteht sich das Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung zum einen als hochschulpolitische Akteurin und zum anderen als Service-Einrichtung für die Thüringer Hochschulen, um Gleichstellungsmaßnahmen zu initiieren, weiterzuentwickeln und zu verstetigen sowie Gleichstellungsaktive zu informieren, zu beraten und zu vernetzen.

Nach eigenen Angaben ist es das Ziel der Arbeit des Thüringer Kompetenznetzwerks Gleichstellung, "die Gleichstellung als Qualitätsmerkmal in der Wissenschaft, die Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie (den) Abbau von Diskriminierungen und eine Kultur der Wertschätzung von Diversität zu fördern".

Ich frage die Landesregierung:

1. In welcher Höhe wird das Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung aus dem Thüringer Landeshaushalt gefördert (bitte nach Jahresscheiben seit dem Jahr 2013 auflisten und jeweils Haushaltstitel angeben)?
2. In welcher Höhe wird nach Kenntnis der Landesregierung das Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung aus Bundesmitteln beziehungsweise Mitteln der EU und sonstigen Mitteln gefördert (bitte nach Jahresscheiben seit dem Jahr 2013 auflisten)?
3. Wofür wurden die Mittel (siehe Frage 1 und 2) jeweils verwendet (bitte einzeln und nach Jahresscheiben auflisten)?
4. Welche Veranstaltungen und Projekte wurden seit dem Jahr 2013 durch das Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung durchgeführt (bitte einzeln nach Jahresscheiben auflisten)?
5. Welche Publikationen wurden durch das Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung herausgegeben beziehungsweise erstellt (bitte einzeln nach Jahresscheiben auflisten)?
6. Welche Maßnahmen hat das Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung seit dem Jahr 2013 ergriffen, um die Ziele (siehe Einleitung) zu erreichen (bitte einzeln und nach Jahresscheiben auflisten)?
7. Wie wird sich die Arbeit des Thüringer Kompetenznetzwerks Gleichstellung in Zukunft gestalten und welche Planungen liegen zur zukünftigen Finanzierung des Thüringer Kompetenznetzwerks Gleichstellung vor?

Das **Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 26. Juli 2017 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Das Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung (TKG) wurde in den Jahren 2013 bis 2015 aus Landesmitteln wie in nachstehender Tabelle aufgeführt gefördert:

Jahr	2013	2014	2015
Betrag in Euro	50.000	100.000	895.000
Titel	0469 682 01	0469 682 01	0769 682 01

Seit dem Jahr 2016 wird das TKG von den beteiligten Hochschulen mit jährlich 250.000 Euro aus folgenden Titeln anteilig ausgestattet: Universität Erfurt - 0769 682 12 (UE), TU Ilmenau - 0769 682 13 (TUI), Friedrich-Schiller-Universität Jena - 0769 682 11 (FSU), Bauhaus-Universität Weimar - 0769 682 14 (BUW), Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar - 0769 682 15 (HfM), Fachhochschule Erfurt - 0769 682 17 (FHE), Ernst-Abbe-Hochschule Jena - 0769 682 16 (EAHJ), Hochschule Nordhausen - 0769 682 19 (HSN) und Hochschule Schmalkalden - 0769 682 18 (HSM).

Zu 2.:

Das TKG wird nach Kenntnis der Landesregierung weder aus Bundesmitteln noch aus EU-Mitteln oder sonstigen Mitteln gefördert. Das TKG bemüht sich jedoch, Drittmittelprojekte einzuwerben.

Zu 3.:

Die in der Frage 1 erwähnten 50.000 Euro im Jahr 2013 bzw. die jeweils 100.000 Euro in den Jahren 2014 und 2015 wurden weitestgehend für Personal- und Sachmittel für die zentralen Mitarbeiterinnen des TKG (Geschäftsstelle an der FSU) verwendet. Ein geringer Rest wurde für Projekte des TKG und Maßnahmen an Hochschulen, die durch das TKG koordiniert wurden, verausgabt. Weitere im Jahr 2015 ausgebrachte 795.000 Euro aus Restmitteln für das Professorinnenprogramm II wurden in den Jahren 2015 und 2016 ebenfalls für Maßnahmen an Hochschulen, die durch das TKG koordiniert wurden, verwendet. Die Projekte/Maßnahmen sind der zu Frage 4 dargestellten Tabelle zu entnehmen. Dort ist die Finanzierung bzw. Teilfinanzierung durch das TKG bei den einzelnen Veranstaltungen und Projekten vermerkt.

Zu 4.:

Es wird auf die beigelegte Aufstellung der Veranstaltungen und Projekte in der Anlage zu Frage 4 verwiesen.

Zu 5.:

Es wird auf die beigelegte Aufstellung der Publikationen in der Anlage zu Frage 5 verwiesen.

Zu 6.:

Das TKG hat seit 2013 kontinuierlich folgende Maßnahmen durchgeführt, um die in der Einleitung genannten Ziele zu erreichen:

- Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Mitgliedern der Thüringer Landesrektorenkonferenz und der Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten der Thüringer Hochschulen,
- Etablierung thematischer hochschulübergreifender Arbeitstreffen,
- individuelle Beratung und Bearbeitung von Anfragen der Thüringer Hochschulen,
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit Akteurinnen und Akteuren in Thüringen und deutschlandweit, um einerseits Parallelstrukturen zu vermeiden und andererseits Synergieeffekte zu nutzen,
- Qualitätssicherung durch Einbeziehung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse sowie von Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft.

Hinsichtlich der detaillierten Angaben zu den einzelnen Maßnahmen wird auf die Aufstellung in der Anlage zu Frage 4 verwiesen.

Zu 7.:

Zur Unterstützung der Gleichstellungsarbeit an den Thüringer Hochschulen hat sich ein von der TKG-Geschäftsstelle organisierter und inhaltlich mitgestalteter Informations- und Erfahrungsaustausch in verschiedenen Formaten entwickelt. Diese und andere bewährte Maßnahmen sollen fortgeführt und durch neue ergänzt werden. Je nach eigener Schwerpunktsetzung und Kapazität haben die Thüringer Hochschulen die Möglichkeit, sich in die jeweiligen vom TKG organisierten, moderierten und zum Teil auch inhaltlich betreu-

ten Netzwerke, Maßnahmen und Projekte einzubringen. Die in die Planung aufgenommenen Themen/Projekte basieren auf einer Bedarfsabfrage bei den Hochschulen von Ende 2016 und wurden vom TKG-Aufsichtsgremium verabschiedet. Sie sind in der Anlage zu Frage 7 aufgelistet.

Seit 2016 erfolgt die Finanzierung des TKG durch die Thüringer Hochschulen auf der Grundlage einer zwischen ihnen geschlossenen unbefristeten Vereinbarung.

Tiefensee
Minister

Anlagen*

* Hinweis:
Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachenummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Veranstaltungen und Projekte	Jahr
Festakt zur Eröffnung des TKG	Dez. 2013
<p>Inhaltliche Vor- und Nachbereitung sowie Organisation und Moderation hochschulübergreifender Arbeitstreffen, Workshops usw.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gender Monitoring (drei Veranstaltungen) ▪ Lehre und Weiterbildung (zwei Veranstaltungen) ▪ Gleichstellungsstandards (zwei Veranstaltungen) ▪ Mentoring (zwei Veranstaltungen) ▪ Workshop zur Vorbereitung des 2. Calls des Professorinnenprogramms II des Bundes und der Länder ▪ Sitzungen des Wissenschaftlichen Beirates (2 Veranstaltungen) ▪ Mitgliederversammlung (2 Veranstaltungen) 	2014
<p>Unterstützung bei der Konzeption, Organisation und/oder Bewerbung hochschuleigener Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gemeinsame Ringvorlesung „Das Geschlecht der Wissenschaft“ der Universität Erfurt und der FH Erfurt ▪ Podiumsdiskussion „Women to watch“ an der BU Weimar ▪ „Queer-feministische BarCamp-Tagung“ an der BU Weimar ▪ Podiumsdiskussion „Frauen in Medien“ an der TU Ilmenau 	2014
<p>Vor- und Nachbereitungstreffen sowie inhaltliche Mitgestaltung und Moderation von zwei Arbeitstreffen des Dual Career Netzwerkes der Thüringer Hochschulen</p>	2014
<p>Kooperation mit der Thüringer Koordinierungsstelle NWT bei der Konzeption, Organisation und/oder Bewerbung bei Veranstaltungen und Projekten für Schülerinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen (u .a. Mädchen-Zukunftstag, Schnupperstudium, Technikerinnenstammtisch, CampusThüringenTour)</p>	2014
<p>Teilnahme an und/oder Beiträge bei deutschlandweiten Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Genderkongress NRW in Essen ▪ Bundestreffen der Koordinierungsstellen in Chemnitz ▪ Vier-Länder-Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten in Halle/Saale ▪ Werkstatt Equistu „Gleichstellungscontrolling – damit der Kurs stimmt“ in Jena ▪ GEW-Wissenschaftskonferenz in Haltern am See ▪ Expertise-Zirkel des Zentrums für Kompetenzentwicklung für Diversity Management in Studium und Lehre an Hochschulen in NRW in Duisburg ▪ Internationales Fachgespräch MINT-Studiengänge „Gerüstet für den demografischen Wandel und den Fachkräftemangel“ an der Internationalen Bodensee-Hochschule ▪ 4. Sitzung des Diversity Forums „Vielfalt gestalten in NRW“ in Köln ▪ Vernetzungstreffen E-learning & Gender in Braunschweig ▪ Fachtagung „Gender-UseIT 2014: HCI, Web-Usability und UX unter Gendergesichtspunkten“ in Berlin ▪ 6. Dortmund Spring School for Academic Staff Developers in Dortmund 	2014

<p>Inhaltliche Vor- und Nachbereitung sowie Organisation und Moderation hochschulübergreifender Arbeitstreffen, Workshops usw.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gender Monitoring (zwei Veranstaltungen) ▪ Lehre und Weiterbildung (drei Veranstaltungen) ▪ Gleichstellungsstandards (drei Veranstaltungen) ▪ Mentoring (zwei Veranstaltungen) 	2015
<p>Aktionswoche zur Gleichstellungsarbeit an den Thüringer Hochschulen „GLEICH – sind wir am Ziel?!“ (inhaltliche Beratung, Koordination und Organisation einschließlich Bewerbung, Teilfinanzierung durch TKG)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausstellung „Patente Frauen“ ▪ Workshop „Wer bist du? – Vielfalt (er)leben, lernen und lehren“ ▪ Workshop „Von Menschen und Schubladen – Warum selbstverständliche Kategorisierung manchmal wehtun kann“ ▪ Workshop „Naturwissenschaft und Gender“ ▪ Präsentation des Frauenstudiengangs Elektrotechnik/Informationstechnik ▪ Podiumsdiskussion „Gendersensible Sprache an der FSU Jena und der EAH Jena“ ▪ „Frauen-Wissenschaft-Karriere“ ▪ Theaterworkshop „Frau-Mann-Mann-Frau und andere Perspektiven“ ▪ Infoveranstaltung „MINT-Mentoring für Studium Beruf und Karriere“ ▪ Vortrag „Frauenkarriere mit Hindernis: Herr Müller, Sie sind doch nicht schwanger?!“ ▪ Filmvorführung und Podiumsgespräch „Man for a Day“ ▪ Workshop „Diversity in MINT“ ▪ Aktion „Draw a scientist“ ▪ Vortrag „Women around the world – the indian perspective of womanhood“ ▪ Vortrag „Stereotype im Wissenschaftssystem“ ▪ Infostand „Studieren mit Behinderung oder chronischer Erkrankung“ ▪ Cross-Dressing Party und Fotoausstellung „Come as you feel or as you ever wanted to be!“ ▪ Un-konferenz (WISA Mentoring Programm) ▪ Filmvorführung „Women police station“ und Diskussion zur Frauenrechtssituation in Indien ▪ Vortrag „Starkult statt Prostitution und Hungertod. Venedigs vier Frauenkonservatorien im 17./18. Jahrhundert“ ▪ Konzert „Frau und Musik“ ▪ Filmvorführung und Publikumsgespräch „Die Frau mit der Kamera“ ▪ Filmvorführung „exprmntl4“ 	2015
<p>Weiterbildungsreihe des TKG „Verstehen-vermitteln-verändern“ (Organisation insbesondere der ReferentInnen durch TKG):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Gleichstellungsarbeit an Hochschulen ▪ Beratungskompetenz für Gleichstellungsaktive (Grundlagenkurs) ▪ Beratungskompetenz für Gleichstellungsaktive (Aufbaukurs) ▪ „Ohne Wenn und Aber! – Rhetorisches Handgepäck und gutes Standing als Anreiz für den Arbeitsalltag“ ▪ „Wie vermittele ich die Kompetenzen und die geeigneten Berufsfelder für Dual-Career-Partner/innen?“ ▪ Musterschülerinnen und Störenfriede? Heterogenität als Herausforderung für das Lernen und Lehren - Chancen und Perspektiven von Mädchen und Jungen in der Schule 	2015
<p>Podiumsdiskussion „Quotenregelung im Wissenschaftssystem“ im Rahmen der nachstehenden Jahrestagung</p>	2015

Jahrestagung „Gleichstellungsprozesse gemeinsam gestalten – zwei Jahre TKG (Organisation und inhaltliche Beiträge durch TKG)	2015
Vor- und Nachbereitungstreffen sowie inhaltliche Mitgestaltung und Moderation der drei Arbeitstreffen des Dual Career Netzwerkes der Thüringer Hochschulen	2015
Netzwerktreffen der ThüKo NWT an der HSN (Organisation und Moderation durch TKG)	2015
Unterstützung bei der Konzeption, Organisation und/oder Bewerbung hochschuleigener Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Round Table Discussion und zwei Werkstätten in englischer Sprache zum Thema Gender Studies und Medienwissenschaft in Ost- und Westeuropa 	2015
Weiterbildungsangebote für Lehrende und Nachwuchswissenschaftlerinnen in Kooperation mit der HIT Thüringen (Finanzierung und Bewerbung durch TKG): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Heterogenität in der Lehre ▪ Gender- und Didaktik-Training. Geschlechtersensible Lehre als Erfolgsfaktor für die Hochschule ▪ Stressmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell ▪ Gesprächsführung und Kommunikation ▪ Präsenz und Statusverhalten in der Kommunikation 	2015
Teilnahme an und/oder Beiträge bei deutschlandweiten Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Diversity-Tagung in Leipzig ▪ Tag der Genderforschung in Halle/Saale ▪ Gleichstellungsquote und Kaskadenmodell in Siegen 	2015
Projektförderung aus den Restmitteln des Professorinnenprogramms II an den Thüringer Hochschulen (Finanzierung, Koordination, inhaltliche Beratung, Abstimmung der Projekte sowie Unterstützung bei der Bewerbung von Veranstaltungen durch das TKG): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Maßnahmen zur Förderung von Genderkompetenz durch Lehr- und Weiterbildungsangebote an den Thüringer Hochschulen ▪ (Weiter-)Entwicklung eines Technikparcours für die Thüringer Hochschulen zur Förderung von Technikkompetenz bei Schülerinnen und Schülern ▪ (Weiter-)Entwicklung von Mentoring-Programmen zur Förderung von Studentinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen an den Thüringer Hochschulen ▪ Entwicklung und Umsetzung von Imagemaßnahmen zur Gleichstellungsarbeit und Familienfreundlichkeit der Thüringer Hochschulen 	2015/2016
Unterstützung bei der Konzeption, Organisation und/oder Bewerbung hochschuleigener Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Symposium „Frauen in Musikausbildung und –beruf“ an der HfM ▪ Symposium „inkluWAS?“ an der HSN 	2016
Inhaltliche Vor- und Nachbereitung sowie Organisation und Moderation hochschulübergreifender Arbeitstreffen, Workshops usw. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sitzung des Wissenschaftlichen Beirates ▪ Arbeitstreffen zu familienfreundlichen Maßnahmen an den Thüringer Hochschulen in Erfurt ▪ Arbeitstreffen zur Vorbereitung eines gemeinsamen BMBF-Antrages zu „Strategien zur Durchsetzung von Chancengleichheit für Frauen in Bildung und Forschung (Erfolg mit MINT – neue Chancen für Frauen)“ 	2016

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Treffen der dezentralen Mitarbeiterinnen ▪ Projektseminar „Wanderausstellung“ 	
<p>Weiterbildungen für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Führungskräfte (Bewerbung und Teilfinanzierung durch ThüKo):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Workshopreihe für Professorinnen in Kooperation mit der FSU Jena ▪ „Projektcontrolling, Projekte managen und steuern – Methoden für das Management von Projekten“ Kooperation mit der HIT Thüringen ▪ „Führung in der Wissenschaft – Follow up“ in Kooperation mit der HIT Thüringen ▪ Schulungen von DozentInnen zum Thema Peer-Instruction im Rahmen der monoedukativen Studieneingangsphase des Studienganges Elektrotechnik/ Informationstechnik an der EAH Jena 	2016
<p>Arbeitstreffen zu Maßnahmen zur Förderung von Frauen im MINT-Bereich (ThüKo NWT):</p> <p>Konzeption, Organisation und/oder Bewerbung von Veranstaltungen und Projekten für Schülerinnen und Nachwuchswissenschaftlerinnen (u.a. Mädchen-Zukunftstag, Schnupperstudium, Technikerinnenstammtisch, CampusThüringenTour usw.)</p>	2016
<p>Organisation und Bewerbung der Gemeinsamen Konferenz der Landeskonferenzen der Gleichstellungsbeauftragten Brandenburgs, Mecklenburg-Vorpommerns, Sachsens, Sachsen-Anhalts und Thüringens in Jena</p>	2016
<p>Vor- und Nachbereitungstreffen sowie inhaltliche Mitgestaltung und Moderation eines Arbeitstreffens des Dual Career Netzwerkes der Thüringer Hochschulen</p>	2016
<p>Teilnahme an und/oder Beiträge bei deutschlandweiten Veranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Achtsamkeitspraxis in Hochschulen und Unternehmen ▪ Jahrestreffen des Thüringer Hochschulmarketing-Netzwerks ▪ Netzwerktreffen der Koordinierungsstellen in Mitteldeutschland ▪ Jahrestagung der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten ▪ Bundestreffen der LaKoG-/LaKoF-Geschäfts- und Koordinierungsstellen 	2016

Anlage zu Frage 5
(KA Nr. 2272)

Publikationen	Jahr
Sprachleitfaden „Sag's doch GLEICH“	2015
Handreichung „Gender und Diversity in Lehre und Forschung“	2015
Flyer zur Aktionswoche „GLEICH – sind wir am Ziel?!“	2015
Leitfäden und Checklisten für den Dual Career Service: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Statusgespräch; Karrieregespräch ▪ Strukturiertes Mitarbeitergespräch mit wissenschaftlichen Beschäftigten ▪ Handreichung zu den drei Gesprächen an der FSU Jena 	2015
Flyer zur den Workshopangeboten TKG/HIT Thüringen	2015/2016
Infoflyer zum Gender-Diversity-Zertifikat und zu den Online-Kursen „Gender und Diversity im Berufs- und Privatleben“	2016
Leitfaden und Checkliste „Handlungsempfehlungen zur Berücksichtigung von Gleichstellungsaspekten in Berufungsverfahren an den Thüringer Hochschulen“	2016
Eckert, L., & Martin, S. (Hg.)(2016). Schöner Lehren – gegendert und gequeert. Schüren Verlag, Marburg.	2016
Borbe, C.; Seidel, A. & Möller-Dreischer, S. (Hrsg.)(2016). Inklusion! Was? Wie? Perspektiven auf einen komplexen Gegenstand. Schriftenreihe: Institut für Sozialmedizin, Rehabilitationswissenschaften und Versorgungsfor- schung. Referenz-Verlag, Frankfurt.	2016
Handreichung „Erste Schritte auf dem Weg zum Mentoring-Programm – Praxisbeispiele zur Vorbereitung“	2016
„Gender und Diversity in der Hochschuldidaktik. Hinweise und Anregungen für die akademische Lehre.“	2016
Handreichung „Geschlecht, Schule und Universität“	2016
Flyer zur CampusThüringenTour, zu tasteMINT, zum Mädchen-Zukunftstag	2016
Rollup und Flyer zum MINT-Parcours für Schülerinnen und Schüler	2016
Ringbuch für MINT-Studentinnen	2016
Infomaterialien zur Familienfreundlichkeit an der BUW	2016
Rollups, Broschüre und Flyer zur Wanderausstellung „Mind the gap“	2017
Flyer für Technikerinnenstammtisch	2017

Die Publikationen wurden von und mit den Hochschulen erstellt. In unterschiedlichem Maße leistete das TKG inhaltliche Beiträge, übernahm die Endredaktion und finanzierte die Publikationen.

Planungen des TKG:

Netzwerk Mentoring

Neben dem Austausch über aktuell laufende und geplante Mentoring-Programme der Thüringer Hochschulen bildet auch die Umsetzung eines gemeinsamen hochschulübergreifenden Mentoring-Programms einen Schwerpunkt der Arbeit des TKG. Im Netzwerk agieren neben den Mitarbeiterinnen der TKG-Geschäftsstelle und der ThüKo NWT in Abstimmung mit den Gleichstellungsbeauftragten die dezentralen Mitarbeiterinnen des TKG und die Mentoring-Beauftragten der beteiligten Thüringer Hochschulen, VertreterInnen des Dual Career Netzwerkes sowie weitere NetzwerkpartnerInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft.

Netzwerk MINT

In diesem Netzwerk werden die laufenden und geplanten Aktivitäten der ThüKo NWT zur Förderung von Frauen im MINT-Bereich geplant und besprochen. Im Netzwerk agieren neben den ThüKo-Mitarbeiterinnen in Abstimmung mit den Gleichstellungsbeauftragten die dezentralen Mitarbeiterinnen des TKG, die MINT-Beauftragten, die VertreterInnen der Studienorientierung und des Hochschulmarketings der beteiligten Thüringer Hochschulen sowie weitere NetzwerkpartnerInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft.

Zusammenarbeit im Bereich Qualitätsmessung/Evaluation

Es erfolgt eine Zusammenarbeit mit dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, dem Landesamt für Statistik und ggf. weiteren NetzwerkpartnerInnen aus den beteiligten Hochschulen (u. a. Qualitätsmanagement) zur Aufbereitung und Auswertung von gleichstellungsrelevanten Kenndaten für die Gleichstellungsarbeit an den Thüringer Hochschulen.

Zusammenarbeit zwischen Gleichstellungs-/Familienbüros und Studierendenwerk

Der Informations- und Beratungsaustausch wird fortgeführt. Im Netzwerk agieren Gleichstellungsbeauftragte, Leiter/innen der Familienbüros und Studierende der beteiligten Thüringer Hochschulen sowie Vertreter/innen des Studierendenwerks Thüringen und ggf. die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten bzw. das Lokale Bündnis für Familie.

TKG-Fortbildungsreihe „Verstehen - Vermitteln - Verändern“

Das TKG organisiert Weiterbildungsangebote zur Schulung von Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen im Bereich der gleichstellungsrelevanten Arbeit (z. B. rechtliche Grundlagen, Konfliktmanagement, Beratung).

Online-Kurs „Gender und Diversity im Berufs- und Privatleben“

Entwickelt am Fachgebiet Medienpsychologie und Medienkonzeption der TUI, ist es geplant, sowohl den Grundlagenkurs als auch den Aufbaukurs als festes Angebot in die TKG-Fortbildungsreihe „Verstehen-vermitteln-verändern“ zu integrieren. Die Kurse richten sich in erster Linie an Studierende der Thüringer Hochschulen und sollen ab dem SoSe 2018 über <https://glocal-campus.org> bereitgestellt werden. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die Studierenden ein Zertifikat und können sich ihre Leistungen, je nach den Leistungsanforderungen ihrer Hochschule, als Zusatzqualifikation anrechnen lassen.

Online-Modul „Grundlagen der Gleichstellungsarbeit“

Ergänzend zu den Schulungsangeboten im Rahmen der TKG-Fortbildungsreihe „Verstehen-vermitteln-verändern“ soll für Mitglieder von Gleichstellungsgremien ein Online-Modul entwickelt werden, das sich unter anderem mit zentralen Gleichstellungsbegriffen, Handlungsfeldern der Gleichstellungsarbeit, rechtlichen Grundlagen, Gleichstellungsstandards in Personalauswahl- und Berufungsverfahren usw. befasst. Um den TeilnehmerInnen ein orts- und zeitunabhängiges Lernen entsprechend ihrem eigenen Lerntempo zu ermöglichen, wird das Schulungsangebot als E-Learning-Einheit konzipiert. Der Online-Kurs soll unter

<https://glocal-campus.org> bereitgestellt werden. MitarbeiterInnen und Studierende der Thüringer Hochschulen haben so die Möglichkeit, sich mit ihren hochschulinternen Login-Daten anzumelden und den Kurs zu belegen.

Rowena-Morse-Mentoring-Programm

An der FSU wurde ein Mentoring-Konzept entwickelt und im Januar 2017 im Netzwerk Mentoring als ein auf andere Hochschulen zu übertragendes Projekt bewertet. Bei dem Mentoring-Programm handelt es sich um ein hochschul- und fachdisziplinübergreifendes Förderangebot für Nachwuchswissenschaftlerinnen an der Schnittstelle von Promotions- und Post-Doc-Phase. Eine entsprechende Umsetzung an anderen Hochschulen soll erfolgen.

Wissenschaftliche Konferenzen, Konzerte, Thementage, Symposien

Das TKG wird die Thüringer Hochschulen bei der Organisation von wissenschaftlichen hochschulübergreifenden und gleichstellungsrelevanten Veranstaltungen unterstützen, u. a.

- Konferenz „Welche Theorie? Welche Praxis? Antidiskriminierung und Gleichstellung in Bildungskontexten“ der UE und der EAHJ,
- Frontfrauen. Ein Thementag zu Frauen und Karriere an der FSU,
- 21. Deutsche Physikerinnentagung an der TUI.

Kaminabende / Vortragsreihe an den Thüringer Hochschulen

In Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten sollen an wechselnden Hochschulstandorten Vorträge/Gesprächsrunden etc. zu gleichstellungspolitischen Themen stattfinden. Jede Hochschule hat hier die Möglichkeit, ein Thema zu platzieren, das für die eigene Gleichstellungsarbeit von aktuellem Interesse ist. Das TKG wird dieses Format entwickeln (formalisierte Vorbereitung) und die Organisation übernehmen.

Vernetzungstag der Diversity-Forschenden

Um die Hochschulöffentlichkeit über die Relevanz von Gender- und Diversity-Aspekten in der Forschung zu informieren, sollen in Anlehnung an den Tag der Genderforschung in Sachsen-Anhalt aktuelle Forschungsarbeiten der Thüringer Hochschulen vorgestellt werden. Dabei gilt es, auch studentische Qualifikationsarbeiten mit einzubeziehen. Die innovativsten Arbeiten werden prämiert. Das TKG wird diese Veranstaltung konzipieren und organisieren.

Reisekostenzuschüsse für Studentinnen

Um Studentinnen eine frühzeitige Einbindung in Karrierenetzwerke zu ermöglichen, soll in begrenztem Umfang eine aus TKG-Mitteln gespeiste Förderung eingerichtet werden, aus der Reisekostenzuschüsse zur Teilnahme an Fachtagungen beantragt werden können. Voraussetzung für die Beantragung ist ein Nachweis über die ersten wissenschaftlichen Leistungen/Beiträge, ein berechtigtes Interesse an der Teilnahme an der Veranstaltung und die Bestätigung einer Betreuerin/eines Betreuers über die wissenschaftliche Eignung sowie über das Fehlen eigener Haushalts- bzw. Projektmittel zur Förderung der Studentin.

Infomaterialien zur Gleichstellungsarbeit

Ein Großteil der Informations- und Beratungsangebote an den Hochschulen (z. B. Flyer und Broschüren zu familienfreundlichen Maßnahmen, Angeboten für Postdoktorandinnen, Gleichstellungsprojekten etc.) liegt bislang nur in deutscher Sprache vor. Um auch internationale Hochschulangehörige/Hochschulmitglieder zu informieren, sollen die vorliegenden Materialien in Englisch übersetzt werden. Das TKG wird die Übersetzungen in Auftrag geben und finanzieren.

Kulturbeiträge zu gleichstellungsrelevanten Themen (z. B. Filmreihe, Lesungen, Kabarett)

In Kooperation mit den Gleichstellungsbüros, der KTS bzw. lokalen studentischen Interessenvertretungen, den Hochschulfilmclubs sowie lokalen Programmkinos, den Bibliotheken und weiteren Einrichtungen soll an den Hochschulen eine thüringenweite Kulturreihe gestar-

tet werden, bei der gleichstellungsrelevante Inhalte thematisiert werden. Auf der Homepage des TKG wird für Gleichstellungsaktive eine Rubrik eingerichtet, unter der zum einen die jeweiligen Angebote beworben und zum anderen Empfehlungen (z. B. Filme) ausgesprochen werden. Das TKG wird dieses Format konzipieren und die Organisation übernehmen.

Karrieretag für Nachwuchswissenschaftlerinnen

Um Master-Studentinnen (bundesweit) die Möglichkeit der Vernetzung, des fachlichen Austausches und zentrale Informationen zu Promotionsmöglichkeiten in Thüringen zu geben, soll eine Promotionsmesse mit Vorträgen, Workshops und Infoständen organisiert werden. Hierbei sollen die verschiedenen Promotionsmöglichkeiten unter Beteiligung von Universitäten, Fachhochschulen oder Unternehmen sowie Finanzierungsangebote (z. B. Stipendien, IHK usw.) vorgestellt werden. Die Promotionsmesse soll einmal im Jahr und an wechselnden Hochschulstandorten ausgerichtet werden. Das TKG wird die Hochschulen bei der Konzeption der Veranstaltung und deren Organisation und Bewerbung unterstützen.

Aktionswoche „Respekt“

Im Rahmen einer thüringenweiten und hochschulübergreifenden Kampagne soll das respektvolle Miteinander der Hochschulangehörigen/Hochschulmitglieder thematisiert werden. Neben verschiedenen Aktionen (Ausstellung, Filmabend, Symposien, Workshops usw.) sollen auch Handreichungen zur gewaltfreien Kommunikation, zur interkulturellen Kommunikation usw. entwickelt werden. Das TKG wird die Hochschulen bei der Gestaltung der Aktionswoche inhaltlich beraten, die Aktivitäten koordinieren und organisatorisch unterstützen sowie die Veranstaltungen bewerben.

MINT-Parcours

Der MINT-Parcours wurde 2015/2016 an den Thüringer Hochschulen entwickelt. Die didaktische Methode des Stationenlernens ermöglicht Schülerinnen und Schülern, sich auszuprobieren, eigene Fähigkeiten zu erkennen sowie Prozesse und Ergebnisse individuell zu reflektieren. Um einen kontinuierlichen Einsatz des MINT-Parcours zu gewährleisten, bedarf es fachlich geschulten Personals. Das TKG plant, hierfür entsprechende Drittmittel einzuwerben. Um die Thüringer Hochschulen in ihrer aktuellen Arbeit zu unterstützen, wird es übergangsweise Personalmittel für studentische/wissenschaftliche Hilfskräfte bereitstellen.

20 Jahre ThüKo NWT (Festakt)

Anlässlich ihres 20-jähriges Bestehens sollen zum einen die Info- und Werbematerialien überarbeitet, zielgruppengerechter gestaltet und den Thüringer Hochschulen für ihre studienorientierenden Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus findet Anfang November 2017 in Erfurt ein Festakt statt, zu dem langjährige KooperationspartnerInnen aus ganz Deutschland eingeladen werden.

Geocaches

Die im Vorjahr an der BUW, der HfM und der TUI entstandenen Testmasken für eine themenbezogene digitale Schnitzeljagd mit Adventure-Charakter soll weiterentwickelt und auch für weitere Hochschulstandorte konzipiert und etabliert werden. In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Hochschulmarketing soll der Caches unter anderem zur Studienwerbung auf Infomessen, zu Hochschulinformationstagen und bei den Studieneinführungswochen verwendet werden. Die Weiterentwicklung wird vom TKG begleitet und teilweise selbst inhaltlich umgesetzt.

Technikerinnen-Stammtisch

Unterstützt durch die ThüKo NWT sollen an den Thüringer Hochschulen die Frauennetzwerke im MINT-Bereich gestärkt werden. Hierbei hat sich das Format des Technikerinnenstammtisches bewährt, bei dem sich MINT-Studentinnen höherer Fachsemester mit MINT-Studienanfängerinnen austauschen sowie Unternehmensexkursionen und Fachvorträge mit Frauen aus dem Berufsleben organisiert werden. Eine Öffnung des Formats für weitere

Hochschulen ist beabsichtigt. Die Veranstaltungen werden vom TKG organisatorisch und teilweise auch finanziell unterstützt (z. B. Exkursionen).

Erfinderinnen in Thüringen

In Zusammenarbeit mit dem Patentzentrum PATON sollen die Beiträge von Frauen in der Forschung (Patente) in der Thüringer Hochschullandschaft recherchiert und aufgezeigt werden. Um diese Recherchen durchzuführen und ihre Ergebnisse aufzuarbeiten wird das TKG Mittel für wissenschaftliche Hilfskräfte bereitstellen.

Studienorientierende Veranstaltungen für Schülerinnen an und mit den Thüringer Hochschulen

Das TKG übernimmt die inhaltliche Begleitung und Bewerbung insbesondere folgender Veranstaltungen:

- Mädchen-Zukunftstag,
- tasteMINT – ein personales Potenzial-Assessment-Verfahren für MINT-interessierte Abiturientinnen,
- CampusThüringenTour.